

Datenschutz- /Einwilligungserklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Versand von Newslettern

(Informationspflichten nach DSGVO)

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die üblicherweise alle drei Jahre stattfindende wissenschaftliche Fachtagung VVD Verarbeitungsmaschinen und Verpackungstechnik präsentiert neueste Erkenntnisse aus Forschung und Praxis im Bereich des Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinenbaus und bietet zudem eine Plattform für einen anregenden Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie. Ziel ist es, Interessenten mittels des „Newsletter VVD“ gezielt über das aktuelle Planungsgeschehen, welches u.a. coronabedingt Abweichungen zu vergangenen Veranstaltungen aufweist, zu informieren. Allein für vorgenannten Zweck sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

TU Dresden
Professur Verarbeitungsmaschinen/
Verarbeitungstechnik
01062 Dresden
E-Mail: verarbeitungsmaschinen@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
Fax: +49 (0)351 463 39718
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO (Einwilligung), d.h. die Inanspruchnahme und die Einwilligung in die damit verbundene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind freiwillig.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Zum Versand des Newsletters wird Ihre E-Mail-Adresse verarbeitet. Werden im Zuge einer Antwortmail weitere Kontaktdaten preisgegeben, werden auch diese als erweiterte Kontaktdaten verarbeitet.

Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre weiteren Kontaktdaten werden bis auf Widerruf verarbeitet. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf wird dadurch nicht berührt. Außerdem werden die Daten spätestens nach Abschluss der Veranstaltungsreihe gelöscht.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, wer hat an der TU Dresden Zugriff auf diese Daten und werden Daten bei Dritten erhoben?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax: + 49(0)351/85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief oder E-Mail) an den Verantwortlichen.